

„Wir singen unsere Lieder“ – Tanzlieder

Deutsches Schulamt
Südtiroler Volksmusikkreis
Institut für Musikerziehung

Singen isch inser Freid

*Tirol, Alpachtal, aufgez. v.A. Koch u. N. Wallner
noch in mündlicher Überlieferung bekannt,
3. Str. erg. v. Ernst Thoma*

1. Sin-gen isch in-ser Freid, sin-gen tian mehr-rer Leit,
wer si net sin-gen traut, der hât koan Schneid! Dje-dl-di
ri-ho-la, dje-dl-di - ri, dje-dl-di ri-ho-la, dje-dl-di - ri,
dje-dl-di ri-ho-la, dje-dl-di - ri, dje-dl-di ri-ho-la - djo.

2. Singen tian alle gern, Bauern und noble Herrn,
wer hält net singen måg, soll si hoamschern.
Djedldi ...

3. Singen isch auf der Welt decht mehr wert als viel Geld
und erscht im Himml drobm wern si di lobm.
Djedldi ...

Bauernmadl, Bauernmadl

Waidring/Tirol

1. Bau - ern - ma - dl, Bau-ern-ma-dl, Spiel-leut må-chn auf,
 Bau-ern-ma - dl, Bau-ern-ma - dl, tãnz ma no oan drauf!
 Bau - ern-ma - dl hin, Bau - ern-ma - dl her, ju-he,
 gibts denn auf der gãn-zn Welt koan Bau-ern-ma-dl mehr?

2. Bauernmadl, Bauernmadl, schiane Ringl trãgns,
 Bauernmadl, Bauernmadl, alle Buabm sãgns!
 Bauernmadl hin, Bauernmadl her ...

3. Bauernmadl, Bauernmadl, drahn di schian im Kreis,
 Bauernmadl, Bauernmadl, zu der lustign Weis'.
 Bauernmadl hin, Bauernmadl her ...

Tanzbeschreibung...Bauernmadl - Eignung etwa ab 8. Lebensjahr

Aufstellung: Paarweise im Flankenkreis, Kreuzfassung mit Blick in Tanzrichtung.

Takt 1 - 4: Mit den Außenfüßen beginnend sieben Gehschritte in Tanzrichtung, wobei beim letzten Schritt leicht gestampft wird. Darauf folgt sofort auf dem Außenfuß eine halbe Drehung über innen.

Takt 5 - 8: Mit den jetzt äußeren Füßen beginnend sieben Gehschritte gegen die Tanzrichtung, wobei beim letzten Schritt wieder leicht gestampft wird. Darauf folgt auf dem Außenfuß eine Drehung über innen.

Takt 9 - 12: Wie Takt 1 bis 8 jedoch nur drei Gehschritte in und gegen die Tanzrichtung.

Takt 13 - 14: Mit vier Schritten dreht sich jeder alleine einmal um die eigene Achse, der Tänzer gU, die Tänzerin iU.

Takt 15 - 16: Vier Schritte in Tanzrichtung gehen, dabei klatschen beide dreimal in die eigenen Hände.

Anmerkung: Aufgezeichnet von Ilka Peter 1939 in Waidring/Tirol und 1943 in Unken/Salzburg. Takte 13 - 16 für Kinder vereinfacht.

Hansl, tãnz mit mir

*Volksweise
aus der Steiermark*

1. Hansl, tãnz mit mir, oa-mal hin und oa-mal her,
Han - sl, tãnz mit mir, drah di u - ma - dum!

2. Jã, i tãnz mit dir, oamal hin und oamal her,
kimm, i drah di glei lustig umadum!

3. Is net des a Freud, wenn man guat tãnz'n kãnn;
wenn man net guat tãnz'n kãnn, is man årm drån.

Tanzbeschreibung...Ennstaler Polka - Eignung etwa ab 12. Lebensjahr

zum Lied: „Hansl, tãnz mit mir“

Aufstellung: Paarweise fassungslose Gegenüberstellung (der innere Partner mit Blick nach außen).

Schrittarten: Gehschritte.

- | | | |
|------|--------|---|
| Takt | 1: | Beim 1. Viertel schlagen sich beide Partner mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel, beim zweiten Viertel in die eigenen Hände. |
| Takt | 2: | Die Partner klatschen sich in Kopfhöhe gegenseitig dreimal in die Hände. |
| Takt | 3: | Beide Partner klatschen links seitlich in Kopfhöhe dreimal in die eigenen Hände. |
| Takt | 4: | Wie Takt 3, aber klatschen rechts. |
| Takt | 5 - 8: | Der innenstehende Partner fasst mit seiner rechten Hand die rechte Hand des Außenstehenden, hebt diese über dessen Kopf und dreht ihn viermal gU, während er selber mit acht Schritten iU um ihn einmal herumgeht.
Tanz von vorne wiederholen. |

Mögliche Erleichterung der Bewegung in den Takten 5 - 8:

Wiederholung der Bewegung der Takte 1 - 4, dann rechtsarmig einhängen und mit vier Schritten eine gemeinsame Drehung iU durchführen.

Die lustign Hammerschmiedgselln

Volkslied, weit verbreitet

1. Mir sein hält die lu-sti-gn Häm-mer-schmied - gselln,
Häm-mer-schmied - gselln, Häm-mer-schmied - gselln. Kenn' mir
fort giahn, kenn' mir dā bleibn, kenn' mir tian, wās mir
welln, tian, wās mir welln, welln!

2. Sein mir schwärz, sein mir weiß, jå wås liegt denn dā drån, ...
Solång si' a Hammerschmied owaschn kån, ... kån!

3. Drum Hammerschmied, Hammerschmied, hāmerst nur zual! ...
Und wenn mir gnua g'hāmert hāb'n, geb'n mir a Ruah, ... Ruah!

Tanzbeschreibung...Die lustign Hammerschmiedgselln - Eignung etwa ab 8. Lebensjahr

Aufstellung: in Paaren, Partner gegenüber, frei im Raum.

- Takt 1: Mit beiden Händen einmal auf die Oberschenkel schlagen, dann antippen der Schulter und am 3. Viertel in die eigenen Hände klatschen.
Takt 2: Partner klatschen sich in Gesichtshöhe gegenseitig einmal in die rechte, dann in die linke Hand und schließlich in beide Hände.
Takt 3-16: Wiederholung der Klatschfolge des 1. und 2. Taktes.

Besonders lustig und reizvoll wird das Klatschen, wenn zwei Paare (diagonal gegenüber stehend) die Klatschfigur in 3 Schläge versetzt (nacheinander) beginnen ... „Klatschwalzer“.

- Takt 1: Paar 1 beginnt, Paar 2 wartet.
Takt 2: Paar 2 beginnt.

Das Hiataamadl

Österreich
Sammlung: Raimund Zoder

Hal - lo, juch - he! Iatz sein mir auf der Höh! Dã
gibts an Hãll, drum sing i iatz a - mäll! A
Hia-ta-ma-dl måg i net, håt koa-ne dik-kn Wa-dl net, i
måg a Ma-dl aus der Stadt, wås dik-ke Wa-dl håt.

Tanzbeschreibung... das Hiataamadl

Takt 1- 8: Die Kinder treten in Paaren an, Hand in Hand. Im Takt stellen sie einmal den linken, dann den rechten Fuß vor.

Takt 9-16: Die Paare fassen sich an beiden Händen und drehen sich im Kreis. Beliebige Wiederholung möglich!

Kikeriki

Bayerischer Wald
Sammlung Derschmidt

1. Bin i net a schia-ner Hähn? Ki - ke - ri - ki - ki!

Schauts gräd her wås i älls känn! Ki - ke - ri - ki - ki!

Gig - gl, Gog - gl, dro - bn auf dem Mist, ju - che,

Gig - gl, Gog - gl, dro - bn auf dem Mist.

2. Bei der Nâcht um hâlbe zwoa, kikerikiki,
mâcht der Goggl seinen Schroa, kikerikiki, Giggl, Goggl, ...
3. Der Giggl, der hât recht laut krahnt, kikerikiki,
hât's n glei vom Stangl draht, kikerikiki, Giggl, Goggl, ...
4. Der Giggl isch auf d'Wiesn gângen, kikerikiki,
wollt sich einen Regnwurm fângen, kikerikiki, Giggl, Goggl, ...
5. Der Giggl hât die gânz' Nâcht krahnt, kikerikiki,
hâbns ihm glei in Hâls umdraht, kikerikiki, Giggl, Goggl, ...

Tanzbeschreibung...Kikeriki - Eignung etwa ab 8. Lebensjahr

Diese Melodie ist eine Tanzweise. Folgende Schritte können dazu ausgeführt werden:

- Aufstellung: Paarweise im Kreis, Blick in Tanzrichtung, gewöhnliche Fassung, bei Kindern Zweihandfassung.
- Takt 1 - 2: Vier Gehschritte (Buben links, Mädchen rechts beginnen).
- Takt 3 - 4: Eine Drehung mit vier Schritten (im Uhrzeigersinn) im Paar.
- Takt 9: Vor- und Zurückstellen des äußeren Fußes.
- Takt 10: Vor- und Zurückstellen des inneren Fußes.
- Takt 11 - 12: Eine Drehung nach rechts im Paar.
- Takt 13 - 16: Wie Takt 9 bis 12

Krebspolka

Volkstanz aus dem Salzkammergut
Text: Ernst Thoma, Mals



1. Oans und zwoa und drei und oans isch vier,
Fünf und segs und siebn und oans isch ocht,
je - de Auf - gob bring i zomm, wenn is lei recht pro - bier.
lei nit auf-gebn, geb's a Ruah. I hon's nou olm der - mocht.

2. I und du, miar olle mitanond, kennen singen, tonzn und spielen
isch des nit ollerhond. Lings und rechts und wieder ummadumm
oaner reißt den ondern mit so schnell vergeht die Stund'.

Rundtanz



Tanzbeschreibung...Krebspolka - Eignung etwa ab 10. Lebensjahr

Aufstellung: Paarweise, gegenüber Zweihandfassung, Blick in Tanzrichtung.
Takt 1 - 2: Zwei Seitstellschritte in Tanzrichtung Tänzer beginnt links, Tänzerin rechts.
Takt 3 - 4: Drei kleine Seitstellschritte in Tanzrichtung,
Takt 5 - 8: Sieben Hüpfen rückwärts (Tänzer beginnend rechts, Tänzerin links).

Wiederholung Takt 1 bis 8

Anschließend gehüpfter Zweischritt als Rundtanz (oder Polka), für Kinder rechtsarmig eingehängt iU herumhüpfen.

Kreuzpolka

Aufgezeichnet von Ilka Peter,
1941 in Tamsweg/Lungau.

1. Hin-tern O-fn sitzt er, Scho-ko-la-de ißt er, sei-ner Mut-ter
gibt er nix, weil er so a Geiz-krägn isch. Dral-la-la-la la la
sei-ner Mut-ter gibt er nix, weil er so a Geiz-krägn isch.

2. Mit'n Radl fährt er den Benzin den spärt er
und die Luft isch no so guat wenn man selber tretn tuat. Drallalala ...
3. I känn net lei singen, tänzn und a springen,
mir isch koane Lott'n z'hoach hupfn känn i wia a Floach. Drallalala ...
4. So, jatz drahn di ummer, mäch dir decht koan Kummer
geahs am Anfang net recht guat, bald wersch segn, hobm miars im Bluat.
Drallalala ...

Tanzbeschreibung...Kreuzpolka - Eignung etwa ab 8. Lebensjahr

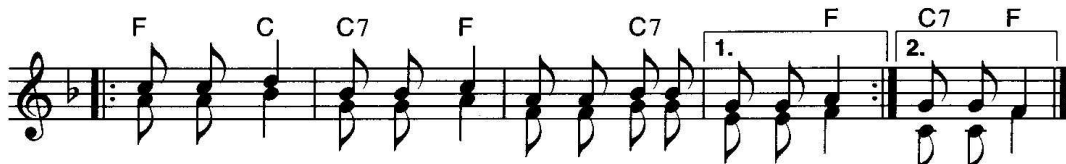
- Aufstellung: Paarweise im Flankenkreis, Blick gU, die inneren Hände gefaßt.
- Takt 1 - 2: Mit den Außenfüßen beginnend drei Gehschritte vorwärts; darauf folgt mit den Innenfüßen ein Tupftritt nach vorne.
- Takt 3 - 4: Mit den Innenfüßen beginnend drei Gehschritte rückwärts; darauf folgt mit den Außenfüßen wieder ein Tupftritt nach vorne.
- Takt 5: Ohne die Fassung zu lösen ein kleiner Schritt auseinander und ein kreuzender Tupftritt mit den Innenfüßen nach außen.
- Takt 6: Ein Schritt zueinander und ein kreuzender Tupftritt mit den Außenfüßen nach innen.
- Takt 7 - 8: Nach Lösen der Fassung drehen sich beide mit vier Schritten um die eigene Achse: der Tänzer gU, die Tänzerin iU.
- Takt 9 - 16: Wie Takt 1 - 8

Siebenschritt

Volksweise



Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, siebn, wo ist denn der Hans ge-bliebn?



ist nicht hier, ist nicht da, ist wohl in A - me - ri - ka! me - ri - ka!

2. Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, siebn, wo ist denn der Hans gebliebn?
Ei, er sitzt im Tintenfaß, sapperlott, was ist denn das?
3. Bauer bind den Pudel an, daß er mi nit beißn kann!
Beißt er mi, klag i di, tausend Taler kostet's di.

Tanzbeschreibung...Siebenschritt - aus Lüssen bei Brixen - Eignung etwa ab 12. Lebensjahr

Aufstellung: Im Flankenkreis nebeneinander, Tänzer innen.
Kreuzfassung, rechter Arm oben.

- | | | |
|------|---------|--|
| Takt | 1 - 2: | Mit dem äußeren Fuß beginnend 7 kleine Schritte vorwärts in Tanzrichtung; am Ende schnelle halbe Drehung zueinander. |
| Takt | 3 - 4: | Tänzer mit dem rechten, Tänzerin mit dem linken Fuß beginnend 7 kleine Schritte vorwärts gegen Tanzrichtung; am Ende schnelle halbe Drehung zueinander. |
| Takt | 5: | Tänzer mit dem linken, Tänzerin mit dem rechten Fuß beginnend 3 kleine Schritte vorwärts in Tanzrichtung; dann schnelle halbe Drehung zueinander. |
| Takt | 6: | Tänzer mit dem rechten, Tänzerin mit dem linken Fuß beginnend 3 kleine Schritte vorwärts gegen Tanzrichtung; am Ende schnelle Vierteldrehung zueinander. |
| Takt | 7: | Fassung der linken Hände wird gelöst. Die Tänzerin dreht sich unter den erhobenen rechten Händen einmal nach rechts / iU herum. |
| Takt | 8: | Der Tänzer dreht sich unter den erhobenen Rechten einmal links / gU herum. |
| Takt | 9 - 12: | Wie Takt 5 - 8 |

Form aus dem Fersental - Eignung etwa ab 8. Lebensjahr

- Aufstellung:** Im Stirnkreis zueinander (zwei konzentrische Kreise) ohne Fassung.
- Schrittarten:** Drehschritt am Ort, Gehschritte.
- | | | |
|------|---------|---|
| Takt | 1 - 2: | Mit sieben Schritten eine Drehung am Ort. Innenstehender gU, Außenstehender iU. |
| Takt | 3 - 4: | Mit sieben Schritten zurückdrehen. |
| Takt | 5: | Mit drei Schritten eine halbe Drehung. |
| Takt | 6: | Mit drei Schritten zurückdrehen. |
| Takt | 7 - 8: | Rechtsarmig eingehängt einmal gemeinsam iU, mit sieben Schritten herumlaufen. |
| Takt | 9 - 12: | Wie Takt 5 - 8 |

Der Strohschneider

Volksweise

1. Schneid å, schneid å, schneid å, schneid å, a Schie-berl Heu, a
Schie-berl Stroh. Schneid å, schneid å, schneid å, schneid å, a
Schie - berl Heu a Stroh. Tra la la la la
la la la, tra la la la, tra la la la, la!

2. Mein Huat, mein Huat, mein Huat, der steht mir går so guat.
Mein Huat, mein Huat, der steht mir går so guat. Refr. ...

Tanzbeschreibung...Der Strohschneider - Eignung etwa ab 8. Lebensjahr

Aufstellung:	Paarweise im Kreis, Tänzer schauen nach außen, Tänzerinnen nach innen, Kreuzfassung: linke Hände fassen, rechte Hände darüber.
Takt 1:	Sprung auf linkem Fuß, dabei rechten Fuß nach vorne auf Ferse und diese belasten. Hände: Nachahmen einer „Schneidebewegung“.
Takt 2:	Sprung rechts zurück und belasten, linker Fuß nach vorne auf Ferse und diese belasten. Hände wie Takt 1
Takt 3:	2 Sprungschritte, dabei linken Fuß vor, rechten Fuß zurück, dann linken Fuß zurück, rechten Fuß vor.
Takt 4:	2 Sprungschritte wie Takt 3
Takt 5 - 8:	Wiederholung der Takte 1 bis 4
Takt 9 - 12:	Rad: einhaken rechts, gemeinsame Drehung um Paarachse, evtl. hüpfend Wiederholung: links einhaken.